

# RATHAUSKORRESPONDENZ

Herausgeber und verantw. Redakteur:  
FRANZ XAVER FRIEDRICH

114

Wien, am 12. April 1934

---

## Ab Montag Zehn-Groschen-Kleinzonentarif.

Heute erschienen die Vertreter der Wiener Tagespresse im Strassenbahn-Betriebsbahnhof Koppreitergasse, wo im Rahmen einer Pressekonferenz Obersenatsrat Dr. Horneck, Strassenbahn-Direktor Ingenieur Werner und Betriebsleiter Ingenieur Winter Mitteilungen über technische und praktische Einzelheiten des Zehn-Groschen-Kleinzonentarifes machten. Der Kleinzonentarif wird ab kommenden Montag auf den schon bekannten Linien versuchsweise eingeführt.

.....

## Empfang der Wiener Kommunalberichterstatter im Rathaus.

Mittwoch erschienen die Kommunalberichterstatter der Wiener Tagespresse im Rathaus, um Bürgermeister Schmitz und den Vizebürgermeistern ihre Glückwünsche zur Berufung auszusprechen. An dem Empfang nahmen teil die Vizebürgermeister Major Lahr und Dr. Kresse, Gesandter Minister Ludwig, Magistratsdirektor Dr. Hiessmaseder, Direktor Hofrat Weber und der Vorstand des Präsidialdienstes Senatsrat Jiresch.

Im Namen der Wiener Kommunalberichterstatter beglückwünschte Redakteur Dr. Engelbert Six den Bürgermeister und die Vizebürgermeister zu ihrer Berufung in ihr hohes Amt. "Wir Journalisten und unsere Zeitungen stehen jetzt," sagte er, "vor einer schweren Aufgabe, vor der Aufgabe der Mitarbeit an der Lösung der Probleme der Neugestaltung unseres Vaterlandes und der Stadt Wien. Wir tun mit Eifer mit, wir können und wollen jedoch kein allgemeines Sprachrohr sein, das immer die gleichen Töne von sich gibt. Aber alle unsere Äusserungen, ob es nun Worte der Zustimmung oder der sachlichen Kritik sein mögen, sollen getragen sein von der Liebe zu Oesterreich, von der Liebe zur Bundeshauptstadt Wien!"

In einer herzlichen Ansprache erwiderte Bürgermeister Schmitz nach dem Dank für die freundlichen Worte der Begrüssung, dass das Verhältnis zwischen Rathaus und Presse stets ein freundschaftliches sein möge. "Ein wirklich gutes Zusammenwirken zwischen verantwortlicher Verwaltung und Presse kann nur auf einem freundschaftlichen Verhältnis beruhen. Diese Freundschaft soll uns zu gemeinsamer Arbeit an Volk, Stadt und Staat vereinen, zu gemeinsamer Arbeit, deren einziges und höchstes Ziel sein soll, die Stadt Wien als Bundeshauptstadt von Oesterreich wieder zur Blüte zu führen, krankhafte Erscheinungen zu bekämpfen und zu assanieren. Damit leisten wir dem Wiederaufstieg Oesterreichs den grössten Dienst, denn es ist kein Wiederaufstieg Oesterreichs möglich, wenn nicht Wien als die grösste Kraftzentrale unseres Vaterlandes voranschreitet. Uns stehen grosse und schwere Aufgaben bevor; diese in gemeinsamer Arbeit zu bewältigen, ist Ihre und unsere Aufgabe!"

Der Bürgermeister und die Vizebürgermeister nahmen sodann die Vorstellung der Kommunalberichterstatter entgegen.

.....